

34

"My lengthy memorandum about your old welfare organisation has been transmitted to the head of the Allied Control Section who deals with such matters in Berlin, with a special word of recommendation--so let's hope that it has helped to draw his attention to this problem and that he has followed up in some way."

Ich habe auch unseren jungen Freund Gaston Markscheffel in Paris darauf aufmerksam gemacht und ihn gebeten, bei seinen gelegentlichen Reisen, die ihn mit Parteifreunden in D. in Kontakt bringen, die entsprechenden Anregungen zu geben, habe auch sonst noch manches getan in dieser Richtung. Nur fuerchte ich, dass von allem, was ich als Wunsch und Anregung weiter geben kann, nur ein kleiner Bruchteil an die richtigen Stellen geht.

Vielleicht interessiert es Sie im Zusammenhang mit Ihrer Reise, dass wir hier auch ein kleines Hilfswerk aufgezogen haben. Im Schutze einer Amerikanischen (in der Hauptsache sind es juedische Kreise mit sozialistischer Tradition) Organisation, dem "Workmen's Circle" machen wir eine Sammlung. Wir haben begonnen den in Frankreich lebenden > damit Freunden, die besonders gelitten haben, durch "parcel's" etwas zu helfen. Dann haben wir auch die Freunde in Belgien und Holland einbezogen. Wir arbeiten in aller Stille und trotzdem kann ich sagen, dass das Resultat recht gut ist.---Wir wollen natuerlich auch nach Deutschland herueber helfen und zerbrechen uns jetzt den Kopf, wie wir unsere aktion verbreitern koennen (ich meine den Geberkreis).---Ich lege Ihnen unser juengstes Zirkular zur Einsicht bei.

Sie werden sicher drueben auch das Gedaechniss an die segensreiche Arbeit der Quaker wieder auffrischen? Es ist doch ein Jammer, dass man die Organisation mit ihren Hilfsmitteln an Menschen und Material --angesichts dieses Winters--noch immer nicht hinueber laesst. Am Ende koennte doch die geeignete Stelle drueben mobilisiert werden, um den Leuten an hoechster Stelle hier in diesem Land das Gewissen zu schaerfen. Was immer auch geschehen ist--und es wird mir stets heiss vor Scham wenn ich daran denke, wie der deutsche Name besudelt wurde--so ist es doch tausendmal nicht richtig, die Frauen, die Kinder und die Opfer zu bestrafen. Aber das ist nur ein Aufschrei, ich will Sie damit nicht belaestigen, auch nicht diskutieren, das hat gar keinen Zweck.

Bitte, koennen Sie, wollen Sie mir noch eine Karte schreiben? Nur ein paar Worte der Bestaetigung und vielleicht die Versicherung, dass ich keine Fehlbitte getan habe? Vielen Dank.

Es gruesst Sie herzlich

Noch eine persoenliche Bitte: Wenn Ihnen meine Tochter: Lotte Juchacz, Rechtsanwält, letzte Adresse Duesseldorf, Bismarkstr. 1 in den Weg ~~KOMT~~ kommt, wuerden Sie ihr meine Adresse geben oder mir eine Nachricht vermitteln? Hier bitte ich als Mutter.--Mein Neffe, eigentlich Wahlsohn, Fritz Michael Roehl soll in Muenchen unter einem "1st Lt. Gerard W. van Loon (theatre and broadcasting) arbeiten. Vielleicht weiss er etwas von seiner Cousine (Schwester) Lotte oder von seinem Cousin Paul, dh. von meinem Sohn. Vielen, herzlichen Dank.